

**Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung der Stadt  
Erlangen für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen  
(Sondernutzungsgebührensatzung)**

**Art. 1**

Die Gebührensatzung zur Satzung der Stadt Erlangen für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen vom 09. Januar 1981 in der Fassung vom 07. März 2012 (Amtsblatt Nr. 2 vom 15. Januar 1981 und Nr. 6 vom 15. März 2012) wird wie folgt geändert:

1. In § 3 wird in der Überschrift das Wort „Kapitalisierung“ durch das Wort „Gebührenablöse“ ersetzt.
2. In § 3 Abs. 2 wird nach Satz 1 folgender Satz 2 angefügt:  
„In begründeten Ausnahmefällen kann von der 20fachen Ablösegebühr nach Satz 1 abgewichen werden und die tatsächliche Dauer der Sondernutzung berücksichtigt werden.“
3. § 4 Abs. 6 Buchst. d werden folgende Worte gestrichen:  
„für Wahlwerbung politischer Parteien und Wählergruppen sowie“
4. Das Sondernutzungsgebührenverzeichnis (Anlage 1 zur Sondernutzungsgebührensatzung) erhält folgende Fassung:

Pos. Nr./	Art der Sondernutzung	Maßeinheit	Zeiteinheit	Betrag / €
1	Aufgrabungen, die nicht der öffentl. Ver- und Entsorgung dienen		bis 1 Woche bis 1 Monat bis 3 Monate über 3 Monate	50,-- 80,-- 110,-- 130,--
2	Baueinplankung, Lagerung von Baustoffen, Baumaterial und Gegenständen aller Art	m <sup>2</sup>	Tag	0,25 / 0,13
3	Baugerüst-Aufstellung a) sofern der Fußgängerverkehr frei bleibt b) sofern der Fußgängerverkehr gesperrt bleibt	lfdm lfdm	Tag Tag	0,13 / 0,06 0,25 / 0,13
4	Blumenkübel, Blumentröge und Topfpflanzen			gebührenfrei
5	Blumenhandel am Stand v. d. Friedhöfen	lfdm	Tag	14,--
6	Fahrradständer			gebührenfrei
7	Firmentafeln und Auslegerwerbeanlagen - fest installiert -	m <sup>2</sup>	Jahr	30,-- / 15,--
8	Firmen-, Informations- und Reklametafeln - Aufstellung -			

	a) langfristig b) kurzfristig	m <sup>2</sup> Ansichtsfläche m <sup>2</sup> Ansichtsfläche	Monat Tag	20,-- / 10,-- 2,-- / 1,--
9	Gruben und Schächte	je Öffnung	Jahr	10,-- / 5,--
10	Imbissstände, Verkaufskioske und -stände a) langfristig b) kurzfristig	m <sup>2</sup> m <sup>2</sup>	Monat Tag	20,-- / 10,-- 10,-- / 5,--
11	Informationsstände - nicht gewerblich -	je 5 m <sup>2</sup>	Tag	5,--
12	Markisen	lfdm	Jahr	7,-- / 4,--
13	Masten und Fahnenmasten	Stück	Jahr	46,-- / 23,--
14	Säulen, Stützpfeiler	Stück	Jahr	12,-- / 8,--
15	Straßenbewirtschaftung a) langfristig  b) kurzfristig	m <sup>2</sup>  m <sup>2</sup>	Sommer 01.04.- 31.10. Winter 01.11.-31.03.  Tag	25,-- / 12,--  10,-- / 5,--  1,-- / 0,50
16	Straßenmusiker	Einzelperson Gruppe	6 Tage 6 Tage	3,-- 6,--
17	Treppen / Trittstufen	Stufe	Jahr	5,--
18	Überspannung	je Überquerung	Monat	25,--
19	Veranstaltungen a) gewerblich  b) nicht gewerblich  c) Für Tage, die für den Auf- und Abbau genutzt werden, verringert sich die Gebühr auf 50% der entsprechenden Beträge	bis 100 m <sup>2</sup> bis 500 m <sup>2</sup> bis 1.000 m <sup>2</sup> ab 1.000 m <sup>2</sup>  bis 100 m <sup>2</sup> bis 500 m <sup>2</sup> bis 1.000 m <sup>2</sup> ab 1.000 m <sup>2</sup>	Tag Tag Tag Tag  Tag Tag Tag Tag	50,-- 120,-- 250,-- 250,-- bis 500,--  15,-- 35,-- 75,-- 75,-- bis 250,--
20	Vitrinenaufstellung	m <sup>2</sup>	Monat	12,--/8,--
21	Warenauslagen und -ausstellungen a) langfristig b) kurzfristig	m <sup>2</sup> m <sup>2</sup>	Jahr Tag	40,-- / 30,-- 0,40 / 0,30
22	Warenautomaten	Stück	Jahr	15,-- / 10,--
23	Werbeaktionen durch Personen - ohne feste Standfläche - a) Verteilen von Werbegegenständen	1 Person je weitere Person	Tag Tag	100,-- 50,--

	b) Sandwich-Man ohne Werbe- geschenke	je Person	Tag	100,--
	c) Sandwich-Man mit Werbe- geschenke	je Person	Tag	150,--
	d) gewerbliche Passanten- Befragungen	je Person	Tag	40,--
24	Werbeaktionen mit fester Standfläche			
	a) Werbeaktion ohne Pkw/ Bus	bis 10 m <sup>2</sup> bis 20 m <sup>2</sup> ab 21 m <sup>2</sup>	Tag Tag Tag	100,-- 150,-- 151,-- bis 300,--
	b) Werbemaßnahmen mit Pkw/Bus	bis 20 m <sup>2</sup> ab 21 m <sup>2</sup>	Tag Tag	200,-- 201,-- bis 500,--
25	Werbefahnen an Fahnen- masten	m <sup>2</sup> Ansichtsfläche	Jahr	80,-- / 50,--
26	Zeitungsverkäufer -stumme-	Stück	Jahr	25,--
27	Zufahrten und Zugänge die gem. § 8 a FStrG oder Art. 19 BayStrWG als Sondernutzung gelten	lfdm	Jahr	3,--
28	Für Sondernutzungen, die in vorstehendem Gebührentarif nicht aufgeführt sind	Rahmengebühr		5,-- bis 1.500,--
29	In besonderen, begründeten Fällen ist ein Zuschlag um bis zu 250 % bzw. Abschlag bis zu 50 %, bei den Positionen 2 und 3 ist in den Monaten Dezember, Januar und Februar ein Abschlag von 30 % vorzunehmen			

1. Das Straßengruppenverzeichnis (Anlage 2 zur Sondernutzungsgebührensatzung) erhält folgende Fassung:

**„Straßengruppe I: Bevorzugte Verkehrs- oder Geschäftslage**

**A**dlerstraße, Altstädter Kirchenplatz, Apfelstraße, Apothekergasse

**B**ahnhofplatz, Bauhofstraße, Bayreuther Straße (bis Einmündung An den Kellern), Beethovenstraße, Beşiktaş-Platz, Bismarckstraße, Bohlenplatz

**C**alvinstraße, Cedernstraße

**D**reikönigstraße, Dorfstraße

**E**inhornstraße, Eltersdorfer Straße, Engelstraße

**F**ahrstraße, Feldstraße, Friedrich-List-Straße, Friedrichstraße, Fuchsendgarten, Fuchsenwiese (Parkplatz), Fürther Straße

**G**lockenstraße, Goethestraße, Güterhallenstraße

**H**albmondstraße, Hauptstraße, Helmstraße, Henkestraße (bis Einmündung Gebbertstraße), Herzogenauracher Straße, Heuwaagstraße, Hindenburgstraße (bis Einmündung Bismarckstraße), Hofmannstraße (bis Einmündung Gebbertstraße), Hugentotenplatz

**I**nnere Brucker Straße

**K**irchenstraße, Kuttlerstraße

**L**achnerstraße, Langemarckplatz, Lazarettstraße, Lorlebergplatz, Luitpoldstraße (bis Einmündung Loewenichstraße)

**M**arktplatz, Marquardsenstraße, Martin-Luther-Platz, Martinsbühler Straße, Mittlere Schulstraße, Möhrendorfer Straße, Münchner Straße

**N**aturbadstraße, Neue Straße, Neustädter Kirchenplatz, Nürnberger Straße (bis zum Ohmplatz)

**O**bere Karlstraße

**P**arkplatz Innenstadt, Paulistraße, Pfarrstraße

**R**athausplatz, Richard-Wagner-Straße, Rückertstraße

**S**challershofer Straße, Schiffstraße, Schillerstraße (bis Einmündung Loewenichstraße), Schlossplatz, Schuhstraße, Sedanstraße, Sieboldstraße, Stubenlohstraße, Südliche Stadtmauerstraße

**T**heaterplatz, Theaterstraße

**U**niversitätsstraße, Untere Karlstraße

**V**ierzigmannstraße

**W**aldstraße, Wasserturmstraße, Weiße Herzstraße, Werner-von-Siemen-Straße (von Nürnberger Straße bis Einmündung Luitpoldstraße / Drausnickstraße)

**Z**eppelinstraße (bis Einmündung Schenkstraße)

**Straßengruppe II:**

Alle übrigen Straßen, die in der Baulast der Stadt stehen und in der Straßengruppe I nicht erfasst sind.“

**Art. 2**

Diese Satzung tritt am 01.01.2017 in Kraft.